

# Newsletter zum aktuellen Vergaberecht

## Ausgabe III. Quartal 2023

### Inhalt

I. Ein Team ist mehr als eine Ansammlung von Menschen .....	2
II. Transformation des Vergaberechts: Präsentationen zu den Ergebnissen der schriftlichen Stellungnahmen online verfügbar .....	3
III. Änderung im Vergaberecht bei Planungsleistungen .....	3
IV. BKMS-Übermittlungsservice für EU-weite Vergabeverfahren - keine Erreichbarkeit von TED vor dem 25.10.2023 .....	4
V. Aktuelle Seminare und Veranstaltungen .....	5

## I. Ein Team ist mehr als eine Ansammlung von Menschen

Wir wachsen zusammen und wachsen als Team, um den steigenden Beratungsbedarfen noch besser gerecht werden zu können. Wir freuen uns sehr, dass wir Ihnen mit Herrn Janowsky und Herrn Gündel weitere nachfrageorientierte Unterstützung anbieten können.

Geboren und aufgewachsen in Osnabrück, hat Herr Janowsky nach seinem Zivildienst im europäischen Ausland seinen Weg nach Dresden gefunden. Nach dem Studium des Wirtschaftsrechts (Master of Laws) und seiner Tätigkeit für die Landesdirektion Sachsen unterstützt er uns seit dem 01.07.2023.

Für die Auftragsberatungsstelle Sachsen ist Herr Janowsky im Vergabebüro tätig.



Geboren und aufgewachsen in Berggießübel und der Region Pirna, hat Herr Gündel bisher Erfahrungen in unterschiedlichsten Bereichen der Kundenbetreuung und Backoffice Arbeit gesammelt. Der Wunsch nach räumlicher Veränderung brachte ihn in die Landeshauptstadt Dresden.

Als neuer Teamassistent unterstützt er seit Anfang August die Auftragsberatungsstelle hinter den sprichwörtlichen Kulissen bei den täglichen Büroabläufen. Er sorgt u.a. dafür, dass Sie uns auch dann erreichen und Ihr Anliegen den Weg zu uns findet, wenn die beratenden Personen gerade im Gespräch sind.

Wir freuen uns über und auf die gute Zusammenarbeit.

## **II. Transformation des Vergaberechts: Präsentationen zu den Ergebnissen der schriftlichen Stellungnahmen online verfügbar**

Im Rahmen der öffentlichen Konsultation zur Transformation des Vergaberechts („Vergabetransformationspaket“) sind über 450 Stellungnahmen im Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) eingegangen.

Die vorläufigen Ergebnisse der ausgewerteten Stellungnahmen erörterte das BMWK im Rahmen einer Kick-off-Veranstaltung und vier thematisch an einzelnen Aktionsfeldern des Vergabetransformationspakets orientierten Gesprächsrunden im Juni zusammenfassend.

Die Präsentationen stehen unter [BMWK - Präsentationen der Auswertung der schriftlichen Stellungnahmen in den Stakeholder-Gesprächsrunden im Juni](#) zur Verfügung.

## **III. Änderung im Vergaberecht bei Planungsleistungen**

Der Bundesrat hat in der Sitzung am 16.06.2023 mehrheitlich einer Verordnung zur Änderung der Vergabeverordnung (VgV), der Sektorenverordnung (SektVO) und der Vergabeverordnung Verteidigung und Sicherheit (VSVgV) zugestimmt.

Der nun aufgehobene § 3 Abs. 7 Satz 2 VgV und die vergleichbaren Vorschriften in der SektVO und VSVgV hatten bisher zur Folge, dass bei der Schätzung des Auftragswertes lediglich Lose über gleichartige Leistungen berücksichtigt werden mussten. Daher waren für einen großen Teil der Aufträge lediglich die Regelungen des Unterschwellenbereichs anzuwenden. Die beschlossene "Verordnung zur Anpassung des Vergaberechts an die Einführung neuer elektronischer Standardformulare („eForms“) für EU-Bekanntmachungen und an weitere europarechtliche Anforderungen“ nimmt eine Streichung dieser nur für Planungsleistungen geltendem Sonderregel vor. (Den Beschluss finden Sie hier: [https://www.bundesrat.de/SharedDocs/drucksachen/2023/0201-0300/203-23\(B\).pdf?\\_\\_blob=publicationFile&v=1](https://www.bundesrat.de/SharedDocs/drucksachen/2023/0201-0300/203-23(B).pdf?__blob=publicationFile&v=1))

Dies wird zwangsläufig dazu führen, dass sich in zahlreichen Vergabeverfahren über Planungsleistungen, die dann im Oberschwellenbereich auszuschreiben sind, statt bisher im Unterschwellenbereich, diverse Änderungen ergeben.

Den tatsächlichen Eintritt der vielfach prophezeiten Erschwernisse, wie längere Verfahrensprozesse und vorausgesagte Existenzgefährdungen für die mittelstandsgeprägte Planungswirtschaft, wird man erst in Zukunft bewerten können.

Unter anderem den längeren Verfahrensprozessen könnte man durch eine zunehmende Standardisierung der Beschaffungsprozesse und Vergabeunterlagen entgegenwirken. Dies hätte vermutlich auch nicht nur einen beschleunigenden Effekt im Beschaffungsprozess, sondern würde auch zu einer praxisbezogenen Vereinfachung der Vergabe durch standardisierte Vergabeunterlagen führen.

Klar ist auch, dass in europaweit durchzuführenden Vergabeverfahren definierte Angebotsmindestfristen einzuhalten sind und nicht wie bisher im Unterschwellenbereich nur „ausreichende Angebotsfristen“. Ob die mitunter sehr kurzen Fristen (etwa 10 Tage) noch tatsächlich ausreichend sind und waren, mag dahinstehen. Jedenfalls führt auch diese normierte Mindestangebotsfrist zur Verlängerung (z.B. neu 30 Tage statt bisher üblich 10 Tage) von Beschaffungsprozessen. Hier können beide Seiten profitieren. Der Bieter erhält eine längere Angebotsfrist und der Auftraggeber kann hoffentlich aufgrund dessen von einer besseren Angebotsqualität profitieren. Aber auch das wird man erst in Zukunft bewerten können.

#### **IV. BKMS-Übermittlungsservice für EU-weite Vergabeverfahren - keine Erreichbarkeit von TED vor dem 25.10.2023**

Da der Bund keinen Übergangszeitraum, sondern einen Stichtag (24.10.) für die Umstellung auf die neuen eForms-Muster über den BKMS vorsieht, gibt es für die verantwortlichen Softwarehersteller von eVergabe-Plattformen in Deutschland nur die Möglichkeit, die Software ihrer Kunden in einem individuellen Korridor von mehreren Tagen vor dem 25.10.2023 umzustellen. Kunden müssen sich darauf einstellen, dass vor dem Umstellungsstichtag für ca. 10 Kalendertage keine Veröffentlichung auf TED möglich sein könnte.

Auch die eVergabe-Plattform des Bundes hat ihre Kunden darüber informiert, dass vom 16.10. bis 24.10.2023 keine Kommunikation mit TED möglich sein wird.

Bitte kontaktieren Sie den Plattformbetreiber ihrer gewählten elektronischen Vergabeplattform für weitere nutzerspezifische Informationen.

## V. Aktuelle Seminare und Veranstaltungen

- 24.10.2023      **Workshop „Vergabedokumentation“**  
Präsenzveranstaltung
- 16.11.2023      **Ermittlung von wirtschaftlichen Angeboten – Auswahl-/  
Zuschlagskriterien, Wertungsmatrix**  
Präsenzveranstaltung
- 30.11.2023      **Vergabe- und Vertragsrecht bei der Beauftragung von Architekten  
und Ingenieuren**  
Präsenzveranstaltung
- 06.12.2023      **E-Vergabe am Praxisbeispiel erklärt (inkl. Neu: eForms – Was ist zu  
beachten?)**  
Webinar
- 12.12.2023      **Vergaberecht im Beschaffungsalltag – Aktuelles Vergaberecht  
sowie Entwicklungen und Tendenzen 2023 / 2024 in der  
Vergaberechtsprechung**  
Präsenzveranstaltung
- 30.01.2024 /  
01.02.2024      **Einsteigerkurs: Vergabe- und Beschaffungswesen**  
Webinar
- 08.02.2024      **Aufbaukurs: Vergabe- und Beschaffungswesen**  
Präsenzveranstaltung

### Jetzt schon vormerken:

27. März 2024      **9. Sächsischer Vergabedialog „Aktuelle Themen des  
Vergabealltags“**  
Präsenzveranstaltung

Wir freuen uns auf Sie. Auf unserer Homepage <https://www.abstsachsen.de/seminare/> finden Sie unser jeweils aktuelles Seminar- und Veranstaltungsangebot mit der Möglichkeit sich anzumelden. Bei nicht erfolgreicher Anmeldung kontaktieren Sie uns bitte per E-Mail an [veranstaltungen@abstsachsen.de](mailto:veranstaltungen@abstsachsen.de) oder telefonisch unter 0351 2802408 kontaktieren.